



*Beth Lincoln*

## **Die Swifts (Band 1) - Ein vorzügliches Verbrechen**

Die Swifts, Band 1

illustriert von Kai Schüttler

Aus dem Englischen übersetzt von Ulrich Thiele

ab 10 Jahren, 1. Auflage 2024

448 Seiten, 15.3 x 21.5 cm

ISBN 978-3-7432-1379-1

Hardcover

19.95 € (D)

20.60 € (A)

### **Inhalt**

#### **Hier ist der Name Programm**

Schnüffler, Schadenfreude, Schaudervoll ... Bei den Swifts haben alle Familienmitglieder Namen, die so außergewöhnlich sind wie sie selbst!

#### **Spannung und Familiengeheimnisse bei den Swifts**

Alle zehn Jahre kommen die Swifts auf ihrem alten, verwinkelten Anwesen zusammen. Dieses Mal läuft das große Familientreffen allerdings gewaltig aus dem Ruder. Tante Schadenfreude wird bewusstlos am Fuß der Treppe aufgefunden und Schelmerei und ihren Schwestern ist sofort klar: Das war ein Mordversuch! Die gesamte Verwandtschaft benimmt sich äußerst verdächtig, doch wer steckt wirklich dahinter? Schon bald reihen sich die Unglücksfälle aneinander wie Perlen auf einer Schnur – und so manches gut gehütete Familiengeheimnis kommt ans Licht ...

#### **Der packende Auftakt einer humorvollen Familiengeschichte**

In diesem Krimi-Abenteuer für Kinder ab 10 Jahren wird ein rätselhafter Fall gelöst, wobei **außergewöhnliche Figuren** auf ein **cooles Setting** treffen. Der Name gibt den Charakter einer Figur vor, was zum Nachdenken über Fragen der **Identität** und **persönlichen Entwicklung** anregt. Die Schwarz-Weiß-Illustrationen von **Kai Schüttler** treffen den besonderen Ton der Geschichte und runden das Leseerlebnis ab. Ein detektivisches Abenteuer im Stil von *Knives Out* für Kinder! Der Titel ist bei **Antolin**

gelistet.

## **Beth Lincoln**

Beth Lincoln wuchs im Norden Englands auf einem ehemaligen viktorianischen Bahnhofsgelände auf. Als Kind fürchtete sie sich vor Porzellanpuppen, dem Durham-Panther und Kleiderschränken, die sie seltsam anstarrten. Beth wurde weder groß noch weise noch lernte sie, ein Instrument zu spielen. Doch sie hat schon immer Geschichten geschrieben und behielt diese schlechte Angewohnheit bis zum heutigen Tage bei.

Wenn sie nicht gerade schreibt, verbringt Beth ihre Zeit damit, Schnitzereien anzufertigen, Unordnung in ihre Wohnung zu bringen oder der nächstbesten Person ausführlich von unerklärlichen Ereignissen zu berichten. Am liebsten mag sie Geister, Kartoffelchips und ungewöhnliche, altertümliche Wörter.

Der erste Band von Die Swifts ist Beths Debütroman. Er entsprang ihrer Liebe zu Worten sowie vergnüglichen Schauer- und klassischen Kriminalromanen. Sie lebt in Newcastle upon Tyne – zusammen mit ihrem Partner und, zu dem Zeitpunkt, an dem diese Zeilen gelesen werden, hoffentlich auch einem Hund.

## **Pressestimmen**

„Ein lustiges Verwirrspiel mit viel Sprachwitz.“ Corinna Zak, FUNKE Medien

„Eine spannende und witzig-charmante Familiengeschichte mit einem mysteriösen Fall zum Mitraten, liebenswert-schrägen Charakteren und einer wertvollen Botschaft, die zum Nachdenken anregt.“  
CorniHolmes

## **Weitere Titel der Reihe**